

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

toom

Ritterstern

Pflegetipps

Hippeastrum-Hybriden



Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen ([unter www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/](http://www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/)) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartenmärkten für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: www.toom.de/Pflanzenschutz

toom

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

Die **toom Qualitätsmarken-Produkte** bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen **garantiert eine super Qualität, auf die Sie sich verlassen können.**

Weitere Informationen unter www.toom.de

Ritterstern (Hippeastrum-Hybriden)

Viele Fans hat dieses traumschöne Blühwunder hierzulande. Allerdings lebt die stolze Zwiebel-schönheit bei uns unter falschem Namen, denn botanisch gehört sie nicht zur Gattung Amaryllis, sondern zur Gattung Hippeastrum. Korrekt benannt heißt sie daher Ritterstern, was ihre imposante Erscheinung entsprechend unterstreicht.

Sortiment: Im Handel erhältlich sind Amarylliden bzw. Rittersterne als Zwiebel (in verschiedenen Größen) oder auch als getopfte Pflanze. Mit großen oder kleinen, einfachen oder gefüllten Blüten. Auch mehrtriebige Sorten haben ihren Platz im Sortiment gefunden. Durch erfolgreiche Züchtungsarbeit sind in den letzten Jahren zahlreiche Amaryllis-Sorten in den schönsten Farben und Formen entstanden. Für die Bereicherung von Blumenbeeten gibt es spezielle Freilandsorten.

Blütezeit Wohnraum: Von November bis Februar erhellten die eindrucksvollen Blütensterne des Rittersterns die trüben Wintertage.

Standort Wohnraum: Zur Blütezeit reicht ein halbschattiger Standort bei ca. 18 - 20 °C aus. Je kühler der Standort, desto länger hat man etwas von der Blüte. Während sich der Blütenschaft entwickelt und wächst, dreht man in dieser Zeit den Topf auf der Fensterbank im Abstand von einigen Tagen. So neigt sich der Blütenstiel nicht ausschließlich zum Licht.



November –
Februar



Sonne bis
Halbschatten



mäßig gießen,
Stauässe
vermeiden



März bis August



So halten die Blüten länger:

- Wer sich die Mühe macht, den Ritterstern nachts an einen kühleren Ort zu stellen (ca. 15 - 18 °C), kann sich oft wochenlang an seiner imposanten Blütenpracht erfreuen.
- Blütriebene mancher übertoll blühenden Pflanze sollte man mit einem Stab Halt geben, damit die Stängel nicht vorzeitig brechen.
- Abgebrochene Blüentriebe einfach als Schnittblume für die Vase verwenden. Wenn man das Ende des hohlen Stiels mit einem Klebeband umwickelt, kann sich dieser nicht aufrollen. So bleibt eine optimale Wasseraufnahme möglichst lange erhalten.
- Damit die Zwiebel nicht fault, bitte immer nur sehr sparsam gießen.

Weitere Infos zum
alternativen
Pflanzenschutz unter:
www.toom.de/Pflanzenschutz

... an alles gedacht?



Pflege:

Bei richtiger Pflege kann der Ritterstern sogar über mehrere Jahre hinweg mit seiner wachsenden Blütenpracht erfreuen. Hierzu sollte man den Blütenstiel nach der Blüte entfernen, damit keine Samen gebildet werden, die die Pflanze unnötig Energie kosten. Dann ist ein heller Standort ideal, damit die verbleibenden Blätter nun die Kraft für die nächste Blüte sammeln können. Sobald die Gefahr von Frösten vorüber ist, steht der Ritterstern gerne schattig im Freien. Jetzt sollte auch gedüngt werden. Ab August reduziert man die Wassergaben, bis die Blätter schließlich eintrocknen. Am besten ruht die Zwiebel danach an einem kühlen und dunklen Ort (bei ca. 15 °C, z. B. im trockenen Keller). Ab Mitte Oktober werden die Zwiebeln wieder getopft. Erst nach dem erneuten, deutlich erfolgten Austrieb kann die Pflanze wieder gegossen und an einen hellen, warmen Ort gestellt werden. Im Dezember oder Januar erfreut uns der Ritterstern dann wieder mit neuer, aufsehenerregender Blütenpracht.